

PRESSEMITTEILUNG

Runder Tisch statt lange Bank

UFL will Tourismus in und um Lönigen gezielt fördern

// Die internationale Tourismus-Börse in Berlin steht an – der globale Wettstreit der Destinationen und Angebote findet vom 6.-10. März 2019 in der Hauptstadt eine glamouröse Bühne. Kann Lönigen eigentlich eine eigene Duftmarke setzen im Deutschland-Tourismus? Bis jetzt stand medial das Thema Radfahren im Fokus, doch Anbieter von hochwertigen Ferienunterkünften in und um Lönigen stellen vor allem einen spezifischen Bedarf nach Wanderwegen fest. Die UFL wollen dafür sorgen, dass noch im Sommer ein Wegenetz ausgewiesen, markiert und in einem Wanderführer dokumentiert wird. //

Die Stadträte der UFL (Unabhängige für Lönigen) wollen dem Tourismus als Wirtschaftsfaktor zu mehr Aufmerksamkeit im Rat verhelfen und konkret die Anbieter unterstützen. Dazu organisierten die UFL ein Round-Table Gespräch mit Praktikern aus dem Tourismus. Worum geht es den Gastgeber in Lönigen und was für Erwartungen haben sie?

Wilhelm Meyer vom Hof am Kolk in Angelbeck berichtet, dass seine Gäste von Lönigen begeistert sind: „Unsere Gäste sind immer sehr angetan von der Mentalität der Menschen hier – sie sind begeistert über die Freundlichkeit und die zuvorkommende und umgängliche Art, mit der sie zum Beispiel beim Einkaufen oder Ausgehen begrüßt oder bedient werden. Ein wohltuender Gegensatz zum Alltag, etwa in der Stadt. Apropos wohltuend: Alle loben die abwechslungsreiche Landschaft, sie sagen: Sie tut uns gut.“ Gerne gehen die Gäste – der Hof hat 65 Betten im Angebot- auf Erkundungstouren rund um ihr Domizil. Natur und Ruhe locken sie und beides erleben sie am liebsten beim Wandern. Leider aber fehlt es an ausgeschilderten und detailliert dokumentierten Routen.

Tatsächlich, berichten auch andere Tourismus-Praktiker, gibt es schon eine Vielzahl an Wegen, aber es fehlt eine durchgehende Qualifizierung nach Kriterien wie Länge, Schwierigkeitsgrad, thematische Einordnung. Waldpfad und Kornblumenwanderung, Landschaftsschutzgebiet oder eine Wanderung entlang von Pferdekoppeln bieten einfach sehr unterschiedliche Eindrücke. Um ein Instrument für Kundenbindung und Gästeinformation an der Hand zu haben, wären ein Wanderführer und die Auszeichnung von Wanderwegen wichtig.



J. Bremersmann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt

Die UFL-Stadträte erklärten, dass ein interessantes und vielfältiges Angebot an Wanderrouten noch zur Hauptsaison realisiert werden kann. Bundeswaldgesetz und niedersächsisches Waldgesetz legen dafür den Rahmen fest: Zum einen besteht für Wald- und Wege-Eigentümer keine Haftpflicht wenn Wanderer sich auf ihrem Grund bewegen. Zum anderen regelt das Gesetz, dass man als Wanderer Trecker durchlassen muss, wenn man sich auf landwirtschaftlichen Wegen bewegt. Wichtig ist es der UFL, dass die Landwirte und die entsprechenden Wegegenossenschaften in den Entwicklungsprozess eingebunden werden, um deren Anregungen in die Planung mit einfließen lassen zu können. Gesetzlich festgelegt ist auch, wer überhaupt Wanderwege auszeichnen darf: Dafür ist die Stadt zuständig, kann diese Aufgabe aber auch an örtliche Vereine oder Ehrenamtliche delegieren.

Leider fehlt bei der Stadt ein Ansprechpartner für den Tourismus. Die UFL bringt daher jetzt einen politischen Antrag im Stadtrat ein, der die Ausweisung, Auszeichnung und Dokumentation von Wanderrouten rund um Lönigen fordert. Wenn der Stadtrat dem Antrag zustimmt, kann Lönigen mit kleinem Budget und engagierten Ehrenamtlichen schon bald ein gut dokumentiertes Wanderwegenetz vorweisen. Jörg Bremersmann, Fraktionsvorsitzender der UFL im Stadtrat, ist überzeugt: Das kommt auch den Lönigern selbst zugute. Es ergänzt das Freizeitangebot und kann zudem auch Tagesgäste nach Lönigen und an die Hase locken. Dass mehr Gäste auch der Gastronomie nutzen, betont Hubert Willoh vom Gewerbeverein. „So ein Wanderwegenetz kann helfen, die Stadt attraktiver zu machen und ist eine gute Initiative um die Tourismuswirtschaft und die Kaufkraft in der Innenstadt zu fördern.“

#Lönigen #Tourismus #Tourismus-Förderung #Hasetal #Hasetal-Wanderungen
#Wanderführer